

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Hermann Boerhaavs, weil. berühmten Professors der
Artzneygelahrtheit zu Leiden, Anfangsgründe der Chymie**

Boerhaave, Herman

Berlin, 1762

Von der Chymischen Coagulation

[urn:nbn:de:bsz:31-96254](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96254)

wegung gebracht worden, und zwar durch Digeriren, Abkochen, Verdünnen, Absondern, Vermischen.

9. Mit sauren fixen Salzen, als mit dem Salze des Allans, des Schwefels und des Vitriols, so wohl in flüssiger Gestalt, als auch, wenn sie noch in ihren kalkigten Körpern befindlich sind, und zwar durch Vermischen, Abkochen, Destilliren, Digeriren, oder auch im trockenen Wege durchs Calciniren, Rösten, Brennen, Destilliren.

10. Mit sauren noch flüchtigern Salzen durch Verdünnen, Digeriren, Destilliren, Einbringen.

11. Mit zusammengesetzten Salzen und Seifen, durch Calciniren, Sublimiren, Destilliren, Digeriren, sowohl im trockenen als auch im nassen Wege.

12. Mit denen Metallen durchs Schmelzen und durchs Amalgamiren.

Von der Chymischen Coagulation.

1. Diese geschieht mit Wasser, durchs Gefrieren, Crystallisiren, Präcipitiren, wie bey dem Mercurio Vita.

2. Vermittelt des Oels, das durch die Kraft des Feuers, die Schwefel, Salze und Metalle mit sich vereinigt.

3. Mit dem Alcohol, wenn dieses mit einem alcalischen flüchtigen Spiritu, oder mit Eyerweiß, oder mit dem wässrigten Theil des Blutes, oder mit Vitriols Del vermischt wird.

4. Durch ein Alkali und Acidum, die in einem festen Körper zusammen gehen, wie insonderheit mit dem Tartaro Vitriolato geschieht.

5. Mit dem fixen Alkali, als in der Milch.

6. Mit einem sauren Salze, als in der Milch, Molken und Eyerweiß.

Von